

## **Abschied aus dem Hochleistungssport**

Nach 13 Jahren Leistungssport, zahlreichen Medaillen bei Staatsmeisterschaften, Staatsmeistertiteln, vielen internationalen Einsätzen und unzähligen Laufkilometern, möchte ich meinen Abschied aus dem Leistungssport Mittelstreckenlauf offiziell bekanntgeben. Wenn man einer Passion sehr intensiv nachgeht, dann ist natürlich ein Stückweit die Wehmut mit dabei. In der Wehmut liegt aber auch der Mut für Neues, das kommen wird.

Nicht zuletzt diese Saison mit dem 2. Platz beim Europacup über 3000m (Kaunas, Litauen) und die Hallen-Staatsmeisterschaften, bei denen ich im Einzelsport etwas fast Unerreichtes geschafft habe, weil sowohl meine Freundin Lisa Leutner als auch ich als erstes Paar bei Staatsmeisterschaften (ich 3000m, Lisa 1500m) beide gewinnen konnten, waren emotional sehr bewegende Momente.

Laufen war und ist für mich aber mehr als nur Medaillen und Titel, sondern es war immer ein unbestimmtes Freiheitsgefühl und eine Bewegung auf den Horizont, den man freilich nie erreicht, von dem man aber weiß, dass es ihn gibt und entgegenschreitet. Es war die intensive Beschäftigung mit dem eigenen Körper, das Abstecken und Realisieren eigener Grenzen und daher eine unglaublich spannende Gratwanderung, oder eben ein „Grat-lauf“.

Nach 13 Jahren bleibt der Dank an meine Familie, die mir alles ermöglicht hat und ohne die ich nie dort angekommen wäre, insbesondere meinem Bruder, mit dem ich mich gemeinsam nach oben an die Spitze gearbeitet habe. Der Dank gilt meiner Freundin Lisa, mit der ich in den letzten Jahren viel zusammentrainiert habe und abseits des Sports viel erlebt habe. Ohne meinen Trainer Hubert Millonig hätte ich nie die letzten Quäntchen herausgeholt und ohne den Sportpool als Institution wäre das Unternehmen Leistungssport im Burgenland schwer vorstellbar. Danke an sie alle und an die nicht hier genannten Personen, von denen es freilich viele gibt.

Danke möchte ich auch euch als mediale Partner, es war eine sehr angenehme und fruchtbare Zeit. Ich werde dem Sport weiterhin verbunden bleiben, eine Liebe stirbt nie ab.“

Herzliche Grüße, Lukas Pallitsch